

UMWELT ZEITUNG

Ausgabe 2 / 2023

 **AWB** Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Neu-Ulm



E-Bikes und E-Scooter

Wohin mit den alten Akkus?

WAS GIBT'S NEUES?

Wichtige Infos vom
AWB-Infobrett'1

WIR SUCHEN SIE

Erfolgreiche Karriere
beim AWB

PROBLEMMÜLL

Sammeltermine
Frühjahr und Herbst 2024



Thomas Moritz
Werkleiter MHKW Weißenhorn

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Rückübertragung abfallwirtschaftlicher Aufgaben von den Gemeinden auf den AWB bringt viel Arbeit mit sich. Deshalb vergrößern wir das AWB-Team. Wir freuen uns, Ihnen auch in dieser Ausgabe zwei weitere neue Mitarbeiter vorstellen zu können. Außerdem in der Rubrik AWB-Jobs: unsere aktuellen Stellenangebote. Mehr dazu auf den Seiten 6 bis 9.

Die Akku-Entsorgung bei E-Bikes und E-Scootern wird mit der zunehmenden Beliebtheit dieser Fahrzeuge auch für uns zum Thema. Wichtige Infos dazu finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Termine zur Problemmüllsammmlung für 2024 und letzte Infos zum Start der Gelben Tonne in Altenstadt, Oberroth und Senden gibt's von Seite 10 bis 12.

Viel Spaß beim Informieren wünscht Ihnen

Thomas Moritz

Impressum:

Herausgeber: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm, Daimlerstr. 36, 89264 Weißenhorn • **Werkleiter:** Thomas Moritz
AWB-Redaktion: Wolfgang Metzinger, Ann-Katrin Hörsch
Gestaltung/Illustration: Mattfeldt & Sängler, Film- und Werbeagentur GmbH, München
Druck: freyec - druck+medien GmbH & Co. KG, Weißenhorn, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Fotos/Illustrationen:

Titel: Mattfeldt & Sängler, Adobe Stock
Innenseiten: AWB Neu-Ulm, Adobe Stock, Mattfeldt & Sängler



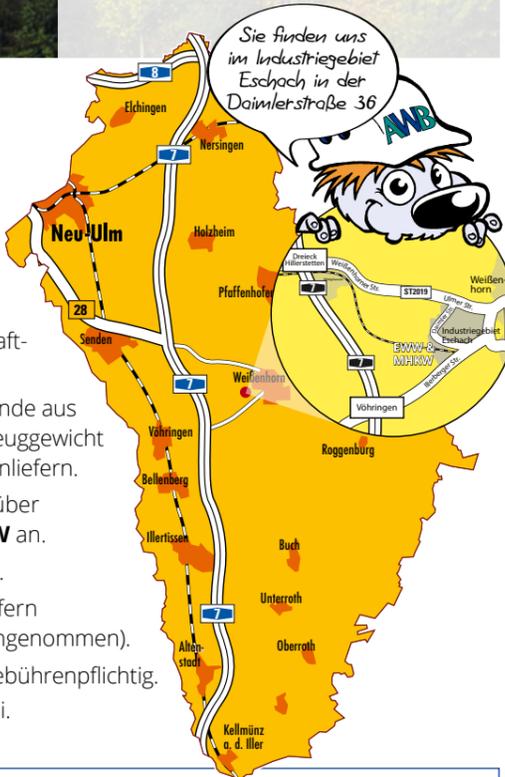
Inhalt

AWB-Infobrett'	Seite 3
E-Bikes/E-Scooter	Seite 4/5
AWB-Jobs	Seite 6/7
AWB-Mitarbeiter	Seite 8/9
Problemmüllsammmlung Frühjahr/Herbst 2024	Seite 10/11
Gelbe Tonnen für Altenstadt, Oberroth und Senden	Seite 12

MHKW und EWW Weißenhorn

Das Wichtigste auf einen Blick

- Haus- und Sperrmüll können Sie auch direkt beim **Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn** und im **MüllHeizKraft-Werk** anliefern.
- Private Anlieferer und Kleingewerbetreibende aus dem Landkreis Neu-Ulm mit einem Fahrzeuggewicht von bis zu 7,5 Tonnen können am **EWW** anliefern.
- Kommunale und gewerbliche Anlieferer über 7,5 Tonnen liefern direkt über das **MHKW** an.
- Wertstoffe sind vom Restmüll zu trennen.
- Wertstoffe bitte nur bis max. **1 cbm** anliefern (Achtung: nur einige Fraktionen werden angenommen).
- Die Entsorgung von Restmüll/Altholz ist gebührenpflichtig.
- Die Abgabe von Wertstoffen ist kostenfrei.



Sie finden uns im Industriegebiet Eschach in der Daimlerstraße 36

Anlieferpreise:

Für Fahrzeuge bis 7,5 t Bis 40 kg pauschal

5,20€

Für Fahrzeuge über 7,5 t Bis 100 kg pauschal

13,00€

Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 kg bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,13 EUR/kg, was einem Preis von 130,- EUR/Tonne entspricht.

WICHTIG:

Alle genannten Gebühren bis EUR 100,- sind **in bar** oder mit EC-Karte zu entrichten. Eine Rechnungsstellung ist **nicht** möglich.

Öffnungszeiten EWW:

Montag bis Freitag:
8:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr
Samstag:
9:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten MHKW:

Montag bis Freitag:
7:00 – 17:00 Uhr
(durchgehend geöffnet)
Nur für Fahrzeuge, die ihre Ladung hydraulisch abkippen können!

Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auch in der Tagespresse unter der Rubrik „Service Wertstoffhöfe“ und auf unserer Homepage: www.awb-neu-ulm.de

AWB-Infobrett'

MHKW-Führungen 2024

Bitte beachten:

- **Mindestalter:** 10 Jahre
- Maximal **20** Personen
- Die Führung ist **nicht** barrierefrei.
- Sie brauchen **festes** Schuhwerk.
- Es sind mehrere Treppen zu steigen. Wegstrecke ca. 1.000 m, z. T. auf Gitterrosten in mehreren Metern Höhe.
- In der Anlage ist es teilweise staubig und schmutzig. Wählen Sie die **richtige** Kleidung.
- Alle Teilnehmer erhalten einen Helm und eine Warnweste, **die getragen werden müssen!**
- Fotografieren ist im MHKW **nicht** erlaubt.

Lust auf eine Führung?

Melden Sie sich an unter:
abfallberatung@awb-neu-ulm.de



Termine (jeweils Mittwoch um 17:00 Uhr)
21. Februar • 20. März • 12. Juni • 24. Juli • 25. September

Achtung! Finger weg von Nachtspeicheröfen

Nachtspeicheröfen dürfen auf keinen Fall selbst zerlegt werden! Sie gelten als Sondermüll und müssen deshalb fachgerecht erfasst und entsorgt werden. Übrigens: Das Heizgerät kann **NICHT** am Wertstoffhof abgegeben werden.

Falls ein Gerät zur Entsorgung anfällt, bitte direkt bei der Fa. Knittel anrufen
Tel.: 07306/9616-0





E-Bikes und E-Scooter

Voll im Trend! Aber sind Sie auch voll im Bilde?

Ohne Frage: E-Bikes und E-Scooter werden immer beliebter. Aber bei aller Begeisterung für die E-Mobilität: Bei der Entsorgung von Alt-Akkus gibt es ein paar Dinge, die man unbedingt beachten muss. Mit den nachfolgenden Infos sind Sie nicht nur voll im Trend, sondern auch voll im Bilde.

Größtenteils handelt es sich bei den Akkus in E-Bikes und E-Scootern um Lithium-Ionen-Akkus. Diese Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer und müssen mit der Zeit gegen neue ausgetauscht werden. Lithium-Ionen-Akkus wie sie für E-Bikes und -Scooter verwendet werden sind sogenannte „Industriebatterien“, auf die das Batteriegesetz Anwendung findet.

Gebrauchte und nicht mehr funktionsfähige Akkus müssen von den Herstellern und Händlern zurückgenommen werden. Es gibt immer wieder Beschwerden, dass Händler die Akkus nicht zurücknehmen wollen, weil diese nicht bei ihnen gekauft wurden. Die Pflicht zur Rücknahme besteht aber trotzdem. Unabhängig davon, wo der Akku ursprünglich gekauft wurde.

Wichtige Tipps zum Umgang mit Akkus

Schützen Sie die Akkus gegen mechanische Einflüsse wie Stöße, Schläge oder Herunterfallen.

Nehmen Sie beschädigte oder verformte Akkus aus dem Gerät. Bringen Sie diese umgehend zu einer Sammelstelle. Idealerweise kleben Sie die Pole der Akkus vorher ab (Abgabe auf Wertstoffhöfen **NICHT** möglich).

Lagern und laden Sie Akkus nicht im Außenbereich, nicht in feuchten Räumen und nicht an Orten, an denen sehr hohe Temperaturen auftreten können (z.B. im Gartenhaus oder hinter der Windschutzscheibe im Auto).



Übrigens:

Achten Sie darauf, Ihr E-Bike/ Ihren E-Scooter besser im Schatten als in der prallen Sonne zu parken!

Das dient nicht nur der Sicherheit (Brandgefahr), sondern verlängert auch die Lebenszeit Ihres Akkus.



„Wer ist für die Entsorgung von Akkus zuständig, wenn das E-Bike im Ausland erworben wurde?“

Der AWB antwortet:

Gebrauchte, zu entsorgende Lithium-Akkus aus E-Bikes zählen zu den Industriebatterien. Sie sind von den Vertreibern/Händlern, die Industriebatterien in ihrem Sortiment (auch als Teil von E-Bikes/E-Scooter) führen, zurückzunehmen. Hierzu sind die Vertreter, lt. § 9 Abs. 1 Satz 1 und 2 BattG, gesetzlich verpflichtet.

Die Rücknahme und weitere Entsorgung über ein Rücknahmesystem der Hersteller hat unabhängig von der Beschaffenheit, Art, Marke oder Herkunft der Altbatterien zu erfolgen. Also auch, wenn sie aus dem Ausland stammen.



„Was gilt bei der Rückgabe von defekten Akkus?“

Der AWB antwortet:

Hier gelten die gleichen gesetzlichen Vorgaben wie bereits in der oberen Antwort ausgeführt. Damit sind auch beschädigte Akkus durch die Vertreter/Händler kostenlos zurückzunehmen.



„Warum kann ich die Alt-Akkus von E-Bikes oder E-Scootern nicht am Wertstoffhof abgeben?“

Der AWB antwortet:

Am Wertstoffhof werden nur Akkus bis 500 g angenommen. Akkus für E-Bikes oder E-Scooter haben aber zwischen 2 bis 5 kg. Im Gegensatz zu Kfz-Altbatterien ist für Akkus (Industriebatterien) eine Rücknahme durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Entsorgung von Elektrokleingeräten Was Sie noch wissen sollten

Wenn Sie Elektrokleingeräte entsorgen wollen, vergessen Sie bitte nicht, Batterien und Akkus vorher zu entfernen, wenn dies bauartbedingt möglich ist.

Wichtig: Bei vielen Smartphones und Notebooks sind die Akkus mittlerweile fest verbaut. Es ist natürlich nicht notwendig, Akkus mit Gewalt aus dem Gerät herauszubrechen. Informieren Sie aber bitte die Mitarbeiter am Wertstoffhof, wenn dies der Fall sein sollte!



Rauchmelder!

Bitte dran denken: Auch Rauchmelder enthalten Batterien oder Akkus, die vor der Entsorgung entfernt werden müssen. Es kommt immer wieder vor, dass entsorgte Rauchmelder im Container Alarm geben und für Irritationen sorgen.



Informieren Sie sich auch auf unserer Jobbörse unter: www.awb-neu-ulm.de

Lust auf einen krisensicheren Arbeitsplatz?

AWB: Sprungbrett für Ihre erfolgreiche Karriere

Nicht nur die umweltfreundliche Restmüllentsorgung und Energiegewinnung im MHKW Weißenhorn ist nachhaltig und zukunftssicher. Das gilt auch für Ihre berufliche Karriere bei uns im Team. Der AWB ist fest in der Region verankert. Unsere Aufgabe ist es, in allen abfallwirtschaftlichen Belangen praktikable Lösungen anzubieten. Dafür brauchen wir motivierte und begeisterte Mitarbeiter, die sich bei uns eine zukunftssichere Karriere aufbauen können.

Wir bieten:

- Entgelt entsprechend dem Tarifvertrag Versorger (TV-V)
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Gründliche Einarbeitung sowie Fort- und Weiterbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unfallversicherung im dienstlichen und privaten Bereich
- Betriebliche Altersvorsorge



Interessiert? Dann bewerben Sie sich für nebenstehende Angebote mit aussagekräftigen Unterlagen beim AWB: Personalverwaltung, Daimlerstraße 36, 89264 Weißenhorn oder per E-Mail: personal@awb-neu-ulm.de

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen mit Behinderung (bei im Wesentlichen gleicher Eignung), deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.



Wir suchen SIE

Schichtarbeiter (m/w/d)

für den Schichtbetrieb im Müllheizkraftwerk Weißenhorn
Vollzeit (derzeit 39 Wochenstunden)

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung z.B. als Kesselwärter/in, Schlosser/in, Elektriker/in, Kraftwerksmaschinist/in, Mechatroniker/in
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Flexibilität
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Die zu besetzende Stelle ist **NICHT** teilzeitfähig.

Elektriker für Betriebstechnik (m/w/d)

für das Müllheizkraftwerk Weißenhorn
Vollzeit (derzeit 39 Wochenstunden)
Betriebliche Aufstiegsmöglichkeiten sind je nach Qualifikation vorhanden.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker, Elektrotechniker oder eine vergleichbare Ausbildung
- IT-Grundkenntnisse
- Spaß an der Teamarbeit, Belastbarkeit
- Hohes Maß an Engagement und Flexibilität
- Selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

Ihre Aufgaben

- Wartung und Instandhaltung komplexer Anlagen im Müllheizkraftwerk
- Installation, Betrieb, Messung und Prüfung von Anlagen, Geräten und Maschinen
- Installation an vorhandenen und neuen Anlagen und Maschinen
- Erstellung und Pflege von Dokumentationen

Die zu besetzende Stelle ist **NICHT** teilzeitfähig.

Elektriker für Betriebstechnik (m/w/d)

für das Müllheizkraftwerk Weißenhorn
Vollzeit (derzeit 39 Wochenstunden)
Betriebliche Aufstiegsmöglichkeiten sind je nach Qualifikation vorhanden.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker, Elektrotechniker oder eine vergleichbare Ausbildung
- Schaltberechtigung für 20 kV-Anlagen
- IT-Grundkenntnisse
- Kenntnisse in Programmierarbeiten S5 und S7
- Spaß an der Teamarbeit, Belastbarkeit
- Hohes Maß an Engagement und Flexibilität
- Selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

Ihre Aufgaben

- Messungen und Prüfungen an Anlagen, Geräten und Maschinen
- Frei- und Zuschalten von 20 kV-Anlagen
- Installation an vorhandenen und neuen Anlagen, Geräten und Maschinen
- Installation, Betrieb und Prüfung von Mess-, Regelungs- und Steuerungstechnik, EDV-Netzwerken und Telekommunikation

Die zu besetzende Stelle ist **NICHT** teilzeitfähig.



„Überall, wo ein Kabel dranhängt, müssen wir ran.“

Gerd Mödinger, seit 20 Jahren Elektromeister beim AWB, im Gespräch über einen spannenden Job im hochmodernen Müllheizkraftwerk (MHKW) Weißenhorn.

Herr Mödinger, was macht Ihren Arbeitsplatz beim AWB so spannend?

Die abwechslungsreichen Anforderungen. Wir sind zuständig für alle Reparaturen im Kraftwerk: vom Telefon bis zur Hochspannungsanlage. Von 12 Volt bis 20.000 Volt. Überall wo ein Kabel dranhängt, müssen wir ran.

Ein weites Feld.

Absolut. Die komplette Elektrotechnik einer hochmodernen Anlage wie dem MHKW umfasst ja alle Schaltvorgänge und die Steuerungstechnik in Pumpen, Motoren sowie allen anderen Anlagenkomponenten. Dazu kommen dann noch die Bereiche Brandschutz und „Sicherheit am Arbeitsplatz“. Das wird nie langweilig.

Glaube ich sofort. Sie müssen ja auch ständig am Ball bleiben. Die Technik entwickelt sich weiter.

Der AWB gibt uns die Möglichkeit, jedes Jahr an einer Reihe von Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Auch der Besuch von

Fachausstellungen ist eine wichtige Informationsquelle, um mit Fachleuten im Gespräch zu bleiben. So sind wir immer up to date.

Sie sind Teamleiter. Das umfasst mehr als die fachlichen Herausforderungen mit der MHKW-Technik.

Als Teamleiter bin ich das Bindeglied zwischen Geschäftsleitung und meinem Team. Selbstverständlich kommt man da des Öfteren in knifflige Situationen. Denn es gibt den Erwartungsdruck von oben und unten. Dabei habe ich aber in den letzten 20 Jahren beim AWB ein sehr kollegiales und lösungsorientiertes Umfeld erlebt, auf allen Seiten.

Eine große Verantwortung.

Ja, doch auch das schätze ich an meiner Aufgabe hier. Es macht mir Spaß, für meine Leute da zu sein.

Sie sind seit 20 Jahren beim AWB, ein kommunaler Arbeitgeber. Haben Sie nie damit geliebäugelt, in der freien Wirtschaft zu arbeiten?

Im Rückblick bin ich mit meiner Entscheidung sehr zufrieden. Wenn man als Elektroinstallateur in der konjunkturabhängigen Baubranche oder in produktionsabhängigen Betrieben angestellt ist, ist das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, ungleich höher als hier. Auf Boomphasen folgen immer schwierige Jahre. Wir sehen das gerade in der Baubranche. Das MHKW bietet krisensichere Arbeitsplätze. Heute und auch in Zukunft.

Herr Mödinger, vielen Dank für das Gespräch.

Elektromeister beim AWB Gerd Mödinger

- 58 Jahre
- Ausbildung zum Elektroinstallateur
- Gesellenprüfung 1986
- Meisterprüfung 1992
- Seit 2003 beim AWB
- Leiter der Elektrowerkstatt



„Ich freue mich darauf, das AWB-Team in der Verwaltung zu unterstützen.“

Doris Högg ist seit 1. Januar 2023 Teil des AWB-Teams im Sekretariat. Sie kümmert sich nicht nur um die Post und steht in der Telefonzentrale Rede und Antwort. Zu ihrem Aufgabenfeld gehört auch die Verwaltung von Arbeitskleidung und Büromaterial sowie die Koordinierung von Dienstreisen.



Neu beim AWB seit 1. Januar 2023

Doris Högg

Mitarbeiterin im Sekretariat/
zentraler Dienst

- 54 Jahre
- Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau

„Moderne Abfallwirtschaft braucht funktionierende Strukturen.“

Kevin Groß verantwortet seit 1. März 2023 den Bereich Einkauf und Gebäudemanagement beim AWB. Er kümmert sich um alle Belange, die die Instandsetzung und Erhaltung von AWB-Gebäuden betrifft.

Darüber hinaus ist er zuständig für den Einkauf, von der Druckerpatrone bis zur MHKW-Anlagenkomponente. Die Verhandlungen sowie die Vertragsgestaltung mit den jeweiligen Anbietern gehören ebenfalls zu seinen Aufgaben.



Neu beim AWB seit 1. März 2023

Kevin Groß

Einkauf und Gebäude-
management

- 40 Jahre
- Ausbildung zum Kaufmann für Holz, Baustoffe und Baufertigteile
- Ausbildung zum Fachinformatiker
- Immobilienverwalter WEG



Herzlich
willkommen!



Gebinde und Behälter werden jetzt auch bis 60 Kilogramm oder 60 Liter angenommen.
(statt wie bisher nur 30 Kilogramm/Liter)



Sie haben mehr als 60 Kilogramm/Liter Problemabfälle zu entsorgen? Dann rufen Sie bitte direkt den AWB an:
Tel.: 07309/878-0

Problemabfallsammlung. Was wird angenommen?

- Säuren
- Laugen
- Salze
- Pflanzenschutzmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Altmedikamente (ohne Kartonverpackungen)
- Farben- und Lackreste (flüssig)
- Altbatterien, Autobatterien
- Holzschutzmittel
- Imprägniermittel
- Lösungsmittel (z.B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel)
- Chemische Putz- und Reinigungsmittel
- Spraydosen mit Inhalt
- Quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer)
- Unbekannte Chemikalien

Altöl und Feuerlöscher Rücknahme nur gegen Bezahlung

Im Gegensatz zur kostenlosen Abgabe von vielen Problemstoffen muss an den mobilen Sammelstellen für Altöl und Feuerlöscher bezahlt werden. Warum? – Der Aufwand bei der Aufbereitung und Entsorgung ist hoch und es gibt Rückgabemöglichkeiten an den Fachhandel.

Was kostet wieviel?

Feuerlöscher:
bis 2 kg: 15,- €/Stück
bis 6 kg: 30,- €/Stück
bis 12 kg: 40,- €/Stück

Altöl:
pro Liter: 0,75 €



Wichtig!

Lassen Sie Ihre Problemabfälle bitte niemals unbeaufsichtigt stehen – auch nicht vor dem Wertstoffhof oder dem Problemabfall-Sammelfahrzeug!

Übergeben Sie diese immer persönlich unseren Mitarbeitern. Schütten Sie Problemabfälle bitte nicht zusammen, sondern bringen Sie die Abfälle immer in der ursprünglichen Verpackung mit.



Sammeltermine für Problemabfälle

Frühjahr 2024

Samstag, 13. April 2024

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 9:00 Uhr
Standplatz Steubenstraße „Alte Vorfeldschule“
- **Breitenhof**, 9:30 – 10:30 Uhr
Wertstoffhof
- **Ludwigsfeld**, 11:00 – 12:30 Uhr
Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 13:00 – 14:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Weißhorn**, 14:30 – 15:30 Uhr
Reichenbacher Straße, Parkplatz an der Grundschule

Samstag, 27. April 2024

- **Kellmünz**, 10:00 – 10:30 Uhr
Seeparkplatz im Steinweg
- **Herrenstetten**, 11:00 – 12:30 Uhr
Wertstoffhof
- **Illertissen**, 13:00 – 15:00 Uhr
Festplatz/Friedhofstr. Ecke Siemensstr.
- **Osterberg**, 15:30 – 16:00 Uhr
Wertstoffhof

Samstag, 11. Mai 2024

- **Oberroth**, 8:00 – 8:30 Uhr
Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt
- **Unterroth**, 9:00 – 9:30 Uhr
Vereinsheim
- **Buch**, 10:00 – 10:45 Uhr
Parkplatz Roththalle
- **Roggenburg**, 11:15 – 12:15 Uhr
Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Biberachzell**, 12:45 – 13:15 Uhr
Neben Feuerwehrgerätehaus, Weißhorner Straße
- **Bellenberg**, 13:45 – 14:45 Uhr
Parkplatz Rathausplatz

Samstag, 25. Mai 2024

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:30 Uhr
Beim Wertstoffhof
- **Holzheim**, 10:00 – 10:45 Uhr
Schulstraße, Parkplatz bei der Schule
- **Unterechingen**, 11:15 – 12:15 Uhr
Parkplatz der KSV-Halle

Samstag, 25. Mai 2024

- **Oberelchingen**, 12:45 – 13:45 Uhr
Parkplatz Konstantin-Vidal-Haus am Göttinger Weg
- **Thalfingen**, 14:15 – 15:15 Uhr
Bauhof, Eichenstraße/Industriestraße

Samstag, 01. Juni 2024

- **Reutti**, 8:00 – 8:30 Uhr
Gemeinschaftshalle
- **Steinheim**, 9:00 – 9:30 Uhr
Vereinsheim, Strasser Weg
- **Straß**, 10:00 – 12:00 Uhr
Wertstoffhof, Bürgermeister-Seißler-Straße 4
- **Burlafingen**, 12:30 – 13:30 Uhr
Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14:00 – 15:30 Uhr
Parkplatz Seehalle

Samstag, 29. Juni 2024

- **Vöhringen**, 8:00 – 10:00 Uhr
Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Senden**, 10:30 – 12:30 Uhr
Nördliches Webereigelände, Zufahrt über Illerwehrstraße

Übrigens:

Sie können alle Sammelplätze im Landkreis anfahren!

Sammeltermine für Problemabfälle

Herbst 2024

Samstag, 14. September 2024

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 9:00 Uhr
Standplatz Steubenstraße „Alte Vorfeldschule“
- **Breitenhof**, 9:30 – 10:30 Uhr
Wertstoffhof
- **Ludwigsfeld**, 11:00 – 12:30 Uhr
Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 13:00 – 14:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Weißhorn**, 14:30 – 15:30 Uhr
Reichenbacher Straße, Parkplatz an der Grundschule

Samstag, 28. September 2024

- **Kellmünz**, 10:00 – 10:30 Uhr
Seeparkplatz im Steinweg
- **Herrenstetten**, 11:00 – 12:30 Uhr
Wertstoffhof
- **Illertissen**, 13:00 – 15:00 Uhr
Festplatz/Friedhofstr. Ecke Siemensstr.
- **Osterberg**, 15.30 – 16.00 Uhr
Wertstoffhof

Samstag, 12. Oktober 2024

- **Oberroth**, 8:00 – 8:30 Uhr
Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt
- **Unterroth**, 9:00 – 9:30 Uhr
Vereinsheim
- **Buch**, 10:00 – 10:45 Uhr
Parkplatz Roththalle
- **Roggenburg**, 11:15 – 12:15 Uhr
Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Biberachzell**, 12:45 – 13:15 Uhr
Neben Feuerwehrgerätehaus, Weißhorner Straße
- **Bellenberg**, 13:45 – 14:45 Uhr
Parkplatz Rathausplatz

Samstag, 26. Oktober 2024

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:30 Uhr
Beim Wertstoffhof
- **Holzheim**, 10:00 – 10:45 Uhr
Schulstraße, Parkplatz bei der Schule
- **Unterechingen**, 11:15 – 12:15 Uhr
Parkplatz der KSV-Halle

Samstag, 26. Oktober 2024

- **Oberelchingen**, 12:45 – 13:45 Uhr
Parkplatz Konstantin-Vidal-Haus am Göttinger Weg
- **Thalfingen**, 14:15 – 15:15 Uhr
Bauhof, Eichenstraße/Industriestraße

Samstag, 02. November 2024

- **Reutti**, 8:00 – 8:30 Uhr
Gemeinschaftshalle
- **Steinheim**, 9:00 – 9:30 Uhr
Vereinsheim, Strasser Weg
- **Straß**, 10:00 – 12:00 Uhr
Wertstoffhof, Bürgermeister-Seißler-Straße 4
- **Burlafingen**, 12:30 – 13:30 Uhr
Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14:00 – 15:30 Uhr
Parkplatz Seehalle

Samstag, 09. November 2024

- **Vöhringen**, 8:00 – 10:00 Uhr
Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Senden**, 10:30 – 12:30 Uhr
Nördliches Webereigelände, Zufahrt über Illerwehrstraße

Sammeltermine für Problemabfälle im EWW (direkt neben dem MHKW)

am zweiten Freitag im Monat von 13:00 bis 16:30 Uhr

12.01 • 09.02 • 08.03 • 12.04 • 10.05 • 14.06
12.07 • 09.08 • 13.09 • 11.10 • 08.11 • 13.12



Altenstadt, Oberroth und Senden

Die Gelbe Tonne kommt ab 1. Januar 2024!

Zum 1. Januar 2024 wird in Altenstadt, Oberroth und Senden die Gelbe Tonne eingeführt. Damit haben sich insgesamt 6 von 18 Kommunen im AWB-Gebiet für den Einsatz einer Gelben Tonne entschieden: Illertissen, Vöhringen, Weißenhorn, Altenstadt, Oberroth und Senden. Alle anderen nutzen auch weiterhin den Gelben Sack.

Altenstadt und Oberroth:

Ansprechpartner für die Gelben Tonnen ist die **Firma Knittel**. Über ein Infoblatt wurden alle Haushalte in Altenstadt und Oberroth bereits informiert. Die Tonne muss von jedem Eigentümer bzw. der Hausverwaltung selbst bestellt werden. Entweder über den Bestellschein im Infoblatt oder online:

www.knittel-entsorgung.de/bestellungen

Senden:

In Senden werden die Gelben Tonnen pauschal vor die Haustür gestellt. Sie müssen dazu gar nichts tun.

Außer: Sie wollen **keine** Tonne.

Dann müssen Sie diese aktiv abbestellen. Ansprechpartner dafür ist die **Firma Hörger**.

Sie erreichen diese per E-Mail: gelbe-tonne@wrz-hoerger.de



■ Kommunen, die über die Gelbe Tonne sammeln

■ Kommunen, die über den Gelben Sack sammeln

Das gehört NICHT in die Gelbe Tonne!

Baueimer • Gießkannen
Glas • Papier • Pappkartons
Plastikspielzeug • Restmüll
• Rühr- und Plastikschüsseln

Das gehört in die Gelbe Tonne!

• Kunststoff-Folien

z.B. Einkaufstüten, Verpackungsfolien, Blumenerde- und Tiefkühlbeutel

• Kunststoffbecher

z.B. Joghurt-, Sahne- und Quarkbecher, Obst- und Eisschalen, Paletten für Jungpflanzen

• Kunststoff-Flaschen

z.B. Shampooflaschen, Haushaltsreiniger, Spülmittelflaschen usw.

• Mischkunststoffe

z.B. Blisterverpackungen, Bonbontüten, Behälterverschlüsse, Obst- und Gemüse netze, Farb-, Senf-, Ketchup-Eimer

• Tetrapak und sonstige Kartonverbunde

z.B. Milch- und Saftverpackungen, Kartonverpackungen für Buttermilch, Sauerrahm etc.

• Styropor

Formteile und Chips aus Verkaufsverpackungen (keine gewerblichen Transportverpackungen)

• Weißblechdosen und Aluminium

z.B. Konserven- und Getränkedosen, Kronkorken, Alu-Schalen, Alu-Folien, Alu-Deckel

